

Samstag, 8. Mai 2010 | 20:00 Uhr  
Konzert in der Fabrik für Kultur und Stadtteil | Düren - Binsfelder Str. 77  
Einlaß 19:30 Uhr | Vvk: € 7,50 | AK: € 9,00 | Erm.: € 5.-  
[www.becker-und-funck.de](http://www.becker-und-funck.de)



# i.n.a.

(Ina Hagenau & Band)

## „Singer-Songwriter-Jazz“

Kleine, besondere Geschichten in leisem und eindringlichem Ton erzählt die Musik dieses Quartetts um Sängerin Ina Hagenau. Stücke von großen Songschreibern wie Tom Waits, Paul Simon oder Sting vermischen sich mit Eigenkompositionen - der Text macht hier die Musik. Und doch beweist der Raum für Improvisationen und der entspannte Sound, wo die Wurzeln der vier studierten Kölner Musiker liegen: Im Jazz. Fast nie in seiner traditionellen Form präsentiert, aber immer da; durchwachsen von modernem Pop und klassischen Elementen, mit Anklängen an Weltmusik und freie Improvisation.

Nach ihrem Debut im Juni 2009 auf dem Festival „Jazz an der Ruhr“ in Mülheim an der Ruhr eröffnete die Band auf den Dürener Jazztagen im August die Release-Tour ihres im Juni diesen Jahres aufgenommenen Albums „distance“. Hörproben gibt es auf [www.myspace.com/inajazz](http://www.myspace.com/inajazz)

### Das Jazzpodium schreibt im November 2009:

„Erst vor wenigen Monaten debütierte die neue deutsche Formation i.n.a. („Distance“, zu beziehen über [inahagenau.com](http://inahagenau.com)) mit einer sehr zeitgemäßen Spielart des „Singer-Songwriter-Jazz“ live und lässt nun die CD folgen. Die Bearbeitungen von Tom Waits, Sting oder Paul Simon sind so leicht geraten, dass man darüber die atmosphärische, oder sagen wir ruhig: die intellektuelle Leistung schnell überhören kann. Sowohl jenen Songs, die bereits eine enorme Tiefe und Intensität mitbringen („Moon over Bourbon Street“), wurden leitmotivisch Leichtigkeit hinzugefügt und umgekehrt. Dadurch ist es tatsächlich gelungen, allen Stücken vollgütig neue Facetten zu entlocken. Und weil Sängerin Ina Hagenau dieses Konzept mitträgt, ohne ihm die in dieser Art Jazz gerne gewählte akademische Richtigkeit zu verordnen oder aber den Verlockungen des Pop-Appeal zu erliegen, erhält diese Musik eine sehr authentische Wärme. Denn Ina Hagenaus Gesang findet sich klischeefrei zwischen den Genres wieder. Dadurch wird er zum Sinnbild für das Ermöglichende in der Musik. Sehr gelungen.“ *Volker Doberstein*

### Das „koubs“-Magazin schreibt im Oktober 2009:

„mit Ina Hagenaus unverwechselbar schönen Stimme und modernen Stilelementen schaffen sie den Sprung zu frischen Spielformen. Gerade für junge Leute ein interessanter Einstieg in die Welt des Jazz.“! *Nicole Busch*

### Stimmen aus dem Publikum:

„sehr atmosphärisch und mit viel Wärme musiziert, mit einer traumhaften Stimme ‚on top‘“

„eine facettenreiche und wandelbare Stimme“

„gelungenes Debut einer formidablen Band!“

### Besetzung:

Ina Hagenau, Gesang | [www.inahagenau.com](http://www.inahagenau.com)

Stefan Michalke, Piano | [www.stefan-michalke.com](http://www.stefan-michalke.com)

Ben Tai Trawinski, Kontrabass | [www.myspace.com/bentaimusic](http://www.myspace.com/bentaimusic)

Sebastian Bauer, Schlagzeug | [www.bauer-sebastian.de](http://www.bauer-sebastian.de)

